

KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG

Auftaktrunde vereinbart

Für den 22. November 2021 ist die erste Verhandlungsrunde zwischen GDL und KEOLIS Deutschland GmbH & Co. KG vereinbart worden. Unabhängig davon, wer der neue Eigentümer von KEOLIS Deutschland sein wird, haben die GDL-Mitglieder ein Anrecht auf Teilhabe aufgrund ihrer tagtäglichen Leistungen für das Unternehmen, nicht nur während der Corona-Zeit.

Die GDL hat bei einer Vielzahl von Unternehmen, auch im SPNV-Bereich, entsprechende Marktreferenzen geschaffen, die es nun auch bei KEOLIS zu etablieren gilt. Dazu gehören als zentrale Punkte eine Corona-Beihilfe sowie eine allgemeine Entgelterhöhung im Jahr 2021. Die Lösungsansätze liegen also auf dem Tisch und die GDL geht derzeit davon aus, dass die Tarifverhandlungen mit der Arbeitgeberseite rasch und erfolgreich abgeschlossen werden können.

Zu den materiellen Kernforderungen zählen weiterhin:

- Erhöhung der Sonn- und Feiertagszulage auf das marktübliche Niveau von 5,64 beziehungsweise 6,16 Euro und anschließende Dynamisierung,
- Verlängerung des Zeitraums für Nachtarbeitszulage und Zusatzurlaub für Nachtarbeit auf 20 bis 6 Uhr,
- Einführung einer Zulage für Schichten, die zwischen 0 und 4 Uhr beginnen oder enden,
- Einführung eines besonderen Rechtsschutzes für dienstliche Belange,
- Einführung einer individuell verbindlichen Jahresschichtplanung ab dem Fahrplanwechsel 2021/2022,
- Erhöhung des Arbeitgeberanteils zur betrieblichen Altersversorgung auf 2,4 Prozent sowie
- Verbesserungen bei Pausen, Ruhe- und Schichtzeiten.